

Alle Interessen unter einen Hut bekommen

Project Governance für ein Projekt zur konzernweiten Analyse bezüglich Arbeitsplatzanforderungen in verschiedenen Branchen

Herausforderung

In einem deutschen Pharmakonzern wurden wichtige IT-Themen durch ein neu geschaffenes Chief Information Officer (CIO)-Office geführt, das operativ beim zentralen ausgegründeten IT-Dienstleister des Konzerns angesiedelt war. Das CIO-Office hatte ein Projekt zur Prüfung der strategischen Neuausrichtung der IT-Arbeitsplatzgestaltung im Konzern aufgesetzt. Ziel des Projektes war die Überführung der Anforderungen, die durch die einzelnen Teilkonzerne an die Arbeitsplatzumgebung gestellt wurden, in ein zukunftstaugliches und einheitliches Modell mit speziellem Fokus auf eingesetzte Technologien, Softwareplattformen und Gesamtkosten.

Aufgrund unterschiedlicher Vorarbeiten zur Definition der Projektanforderungen in den größten Teilkonzernen des Pharmakonzerns war ein einheitliches Vorgehensmodell und eine gemeinsame Projektorganisation aufzubauen. Das Projekt musste zudem sehr zeitnah eine Projekt-Roadmap für den weiteren Verlauf vorstellen.

Die Projektleitung und das CIO-Office beschlossen, eine Project-Governance-Funktion zu etablieren, die den Erfolg des Gesamtprojekts durch ein neutrales Bewertungs- und Frühwarnsystem für Projektleitung, Steering Board und Methoden-Reviews sicherstellt.

Lösungsansatz

Die Etablierung eines Frühwarnsystems sowie einer neutralen Bewertungsinstanz beinhaltete das Hinterfragen der eingesetzten Planungen und Ergebnisse, eine Bewertung der eingesetzten Methoden, Instrumente und Strukturen sowie die Empfehlung von Projektbeteiligten. Die Project-Governance-Funktion diente der Projektleitung zudem mit ihrem Know-how und ihrer Beratung als Sparringspartner zur Unterstützung bei Methoden, Instrumenten und aufgesetzten Strukturen.

Die Aufgabe des Frühwarnsystems wurde unter anderem durch die Durchführung von Einzel-Assessments und Teilprojekt-Audits unterstützt, die detaillierte Bewertungen

der einzelnen Ergebnisse, des Reportings und des Status aus den Teilprojekten und Workstreams ermöglichte.

Ergebnisse

Mit dem Aufbau des Projektes wurden umfangreiche Aktivitäten gestartet, um einerseits technologischen Fortschritt mit Kosteneffizienz zu vereinen, und um andererseits nach Möglichkeit die Einzelinteressen der Teilkonzerne in der IT-Community einheitlich zusammenzubringen.

Neben der Frühwarnsystem-Aufgabe hat die Project-Governance-Funktion das Projekt-Reporting durch Vorbereitung, Teilnahme und Nachbereitung der Projektreviewtermine und der Steering-Board-Meetings aktiv begleitet. Dadurch wurde das Herbeiführen und Tracking von Entscheidungen und Maßnahmen gesichert, um den Projekterfolg zu garantieren.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Gerne erhalten Sie von uns weitere Informationen.

Ihr Ansprechpartner:

Dr. Manuel Iserloh
Vorstand und Senior Partner

4C GROUP AG
Elsenheimerstr. 55a
D-80687 München
Telefon +49 89 599 882-0